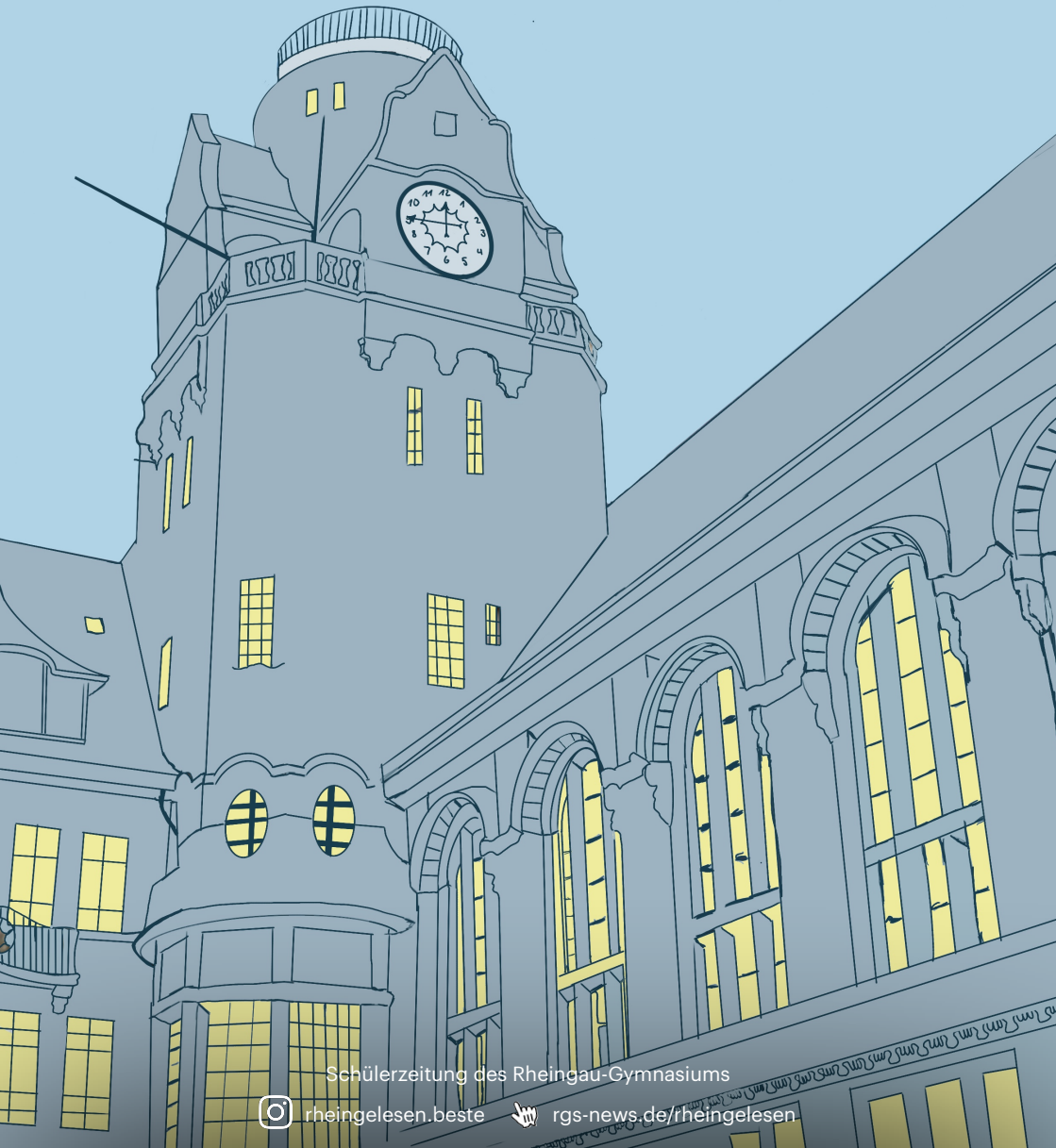


# rheingelesen

Eine Marke der RGS-News

1. Druckausgabe  
im Schuljahr 2022/23



Schülerzeitung des Rheingau-Gymnasiums



[rheingelesen.beste](https://www.instagram.com/rheingelesen.beste)



[rgs-news.de/rheingelesen](https://www.rgs-news.de/rheingelesen)

Liebe Leser\*innen,

nach vielen Jahren ist es wieder so weit: Das Rheingau-Gymnasium hat eine eigene Schülerzeitung! Seit Herbst 2022 trifft sich unsere AG jeden Montag, um die Zeitung zu organisieren und außerdem sind wir seitdem im Internet auf der Homepage der SMV unter [rgs-news.de/rheingelesen](https://rgs-news.de/rheingelesen) zu finden. Dort veröffentlichen wir atemberaubende Artikel, die besten Lehrer\*innenzitate und die unterhaltsamsten Kahoots über unsere Schule. Damit möchten wir unsere Zielgruppe über neueste Informationen aus unserer Schule und auch aus der ganzen Welt beglücken.

Wir sind eine Schülerzeitung, die nicht nur für unsere Mitschüler\*innen gedacht ist, sondern auch für Eltern, Lehrer\*innen und coole Leute aus unserem Kiez. Eigentlich sind wir eine Onlinezeitung, da wir klimafreundlich sein möchten. Doch ab und zu kommt man halt nicht um eine Druckausgabe herum. :)

Viel Spaß beim Lesen und Rätseln!

Die Redaktion der Schülerzeitung „rheingelesen“

Viyana, Nuri, Wilma, Helene, Merete & Julia



## Gewinnspiel „Finde die Lehrer\*innen“

Auf den Seiten dieser Ausgabe sind insgesamt acht Dinge versteckt, die zwei verschiedene Lehrkräfte beschreiben. Finde heraus, **welche Gegenstände zu welcher Lehrkraft gehören (jeweils vier)**, **bestimme das Lösungswort des Kreuzworträtsels (S. 9)** und wirf uns deinen **ausgefüllten Zettel (S. 11)** bis zum **10.03.** in die **Box der Schülerzeitung** unter dem Vertretungsplan.

Es gibt einen kleinen Preis, es lohnt sich also! ;)

Inhalt	Seite
Das unglaubliche Interview mit Herrn Kliese - mit euren Fragen	3
Ergebnisse des Lehrer*innenvotings	5
Ergebnisse der Umfragen auf Instagram & Lehrer*innenzitate	6
Das ultimative Interview mit dem Team der Schüler*innensprecher	7
Buchempfehlungen	9
Unser unübersichtliches Kreuzworträtsel	10
Knobelaufgaben & Sudoku	11

# Das unglaubliche Interview mit Herrn Kliese

## - mit euren Fragen -



**Redakt.:** Gut, dann fangen wir an.

**Welche Fächer unterrichten Sie?**

**Kliese:** Ich unterrichte Geschichte, Politik und Physik.

**Redakt.:** Und wie alt sind Sie?

**Kliese:** 29.

**Redakt.:** Seit wann unterrichten Sie denn schon am Rheingau?

**Kliese:** Noch nicht mal ein Jahr. Ich habe im Winter letzten Jahres angefangen.

**Redakt.:** Was war ihr Traumberuf, bevor Sie Lehrer wurden?

**Kliese:** Das ist eine gute Frage. Ich wollte schon relativ früh Lehrer werden. Ich hätte auch gerne etwas wie Archäologie gemacht und wäre wie Indianer Jones durch die Länder gezogen. Ich hab mich wirklich dafür interessiert und hab' mir auch Studiengänge angeschaut und wie man dort arbeitet, aber es hat leider wenig mit Filmarchäologie zu tun. Mich hat total abgeschreckt, dass man als Archäologe gut zeichnen muss und da ich in Kunst nicht so gut war, fand ich das nicht mehr so cool.

**Redakt.:** Aha. Erzählen Sie uns doch mal Ihre peinlichste Geschichte.

**Kliese:** Ja, das ist spannend. Ich hatte einmal ein Erlebnis bei einem Auslandsaufenthalt in Ghana, den ich über die Uni gemacht hab'. Dort waren viele internationale Student\*innen aktiv und ein Kumpel von mir und ich, wir trafen zwei Schwedinnen, und hatten uns mit denen zu einem Date verabredet. Wir versuchten, sie an dem Abend total zu beeindrucken, wir unterhielten uns auch auf Deutsch über sie und haben

uns auch viel überlegt, wie wir die beiden beeindrucken können. Als wir dann Billiard spielten, haben wir auch ganz offen über die beiden geredet. Aber später haben wir gemerkt, dass die beiden Deutsch in der Schule gelernt haben und uns auch ganz gut verstanden haben. Sie haben es am Ende auch aufgelöst, aber das war in dem Moment auch ziemlich peinlich.

**Redakt.:** Das ist ja interessant. Haben denn Sie vor, an unserer Schule zu bleiben?

**Kliese:** Ja, auf jeden Fall. Also es gefällt mir hier sehr gut.

**Redakt.:** Als nächstes haben wir eine Frage direkt aus der Schülerschaft: Haben Sie eine Freundin?

**Kliese:** Ja, hab ich, auf jeden Fall.

**Redakt.:** Kommt sie aus Italien?

**Kliese:** Nein, tatsächlich nicht, obwohl sie nicht aus Berlin, sondern aus Niedersachsen kommt.

**Redakt.:** Haben Sie ein Pferd?

**Kliese:** Ja, also das ist eigentlich das Pferd meiner Freundin, aber wir betreuen es zusammen und das ist ziemlich cool. Neben der Arbeit für Schule und Unterricht ist das auch ein toller Freizeitausgleich!

**Redakt.:** Schön. Hier kommt noch eine Frage aus der Schülerschaft: Warum tragen Sie immer diesen weißen Kittel in Physik?

**Kliese:** Ja, das werde ich auch häufig gefragt. Also in meiner Schulzeit kam das noch deutlich häufiger vor und im Chemieunterricht kommt das ja auch immer noch vor, da dort auch viel experimentiert wird. Mir ist es wichtig für meinen Unterricht eine gewisse Atmosphäre zu erzeugen und zusätzlich ist der noch total praktisch, da ich einfach Sachen abwischen kann ohne, dass die Kleidung dreckig wird.



**Redakt.:** **Welches Haargel benutzen Sie und wie viel?**

Kliese: Darf ich das sagen oder verstößt das gegen das Werbegebot?  
Also ich kaufe das Haargel direkt bei meinem Friseur und ich benutze eigentlich relativ wenig. Was meint ihr? Sieht das nach auffällig viel aus?

**Redakt.:** **Also vor einiger Zeit sah es nach viel aus, aber mit der Zeit wurde es weniger.**

Kliese: Okay, dann sollte ich vielleicht mal darauf achten...

**Redakt.:** **Wissen Sie eigentlich, dass alle Schüler und Schülerinnen Sie lieben?**

Kliese: Nein, tatsächlich nicht. Also es freut mich sehr, wenn ich gut ankomme, aber ich achte auch darauf streng zu sein, da mir der Unterricht sehr wichtig ist. Aber ja, es freut mich sehr, wenn der Unterricht gut bei euch ankommt.

**Redakt.:** **Hier eine Frage von der 10FE1: Wann bekommen sie ihre LEK aus dem letzten Jahr zurück?**

Kliese: Wenn wir eine Vertretungsstunde zusammen haben, bekommen sie die zurück, aber sie können die sich auch gesammelt abholen. Es ist auch einer meiner Vorsätze für 2023, LEKs und Arbeiten schneller zu korrigieren. Und ich versuche alle Arbeiten innerhalb von sechs Wochen wieder zurückzugeben.

**Redakt.:** **Gibt es etwas, was Sie an unserer Schule stört oder nervt?**

Kliese: Nein, also ich fühle mich wirklich sehr wohl. Sie könnte manchmal technisch ein bisschen besser aufgerüstet sein, aber ansonsten gefällt mir die Schule wirklich gut.

**Redakt.:** **Was sind ihre Hobbys?**

Kliese: Also relativ viele Dinge. Ich reite gern, Segeln und Schiffe finde ich auch ziemlich cool. Ich rudere auch gerne und Bogenschießen mach ich auch

gern. Ich mag auch Literatur, also ich lese auch gern und Kochen tu' ich auch gerne.

**Redakt.:** **Welche Eigenschaften, denken Sie, zeichnet eine schlechte Schülerin oder einen schlechten Schüler aus?**

Kliese: Das ist eine krasse Frage. Also wenn ein Schüler das Interesse an einem Fach oder an der Bildung und an der Schule verloren hat, finde ich das total traurig und so was passiert auch. Ich denke nicht, dass das eine schlechte Eigenschaft ist, dadurch wird man ein schlechterer Schüler. Aber umgekehrt zeichnet einen guten Schüler aus, Dinge zu verstehen, auch neue Dinge zu lernen und das irgendwie für sein Leben zu nutzen. Auch ich habe den Nutzen von Bildung und Schule erst später im Studium gesehen. Es ist auch schön, Sachen im Leben zu verstehen und bewältigen zu können und ich finde es schade, wenn ein Schüler den Glauben daran verloren hat.

**Redakt.:** **Gut zu wissen. Was war Ihr Lieblingsfach früher in der Schule?**

Kliese: Also von meinen beiden Fächern habe ich keinen Favoriten und auch in der Schule hatte ich Geschichte- und Physikleistungskurs. Das waren auch meine Lieblingsfächer in der Schule. Zwar haben die nicht viel gemeinsam, aber man kann vieles verbinden und ich habe auch große Freude dabei gehabt, dass Geschichte und Physik so gut interagieren können.

**Redakt.:** **Was denken Sie, welche Eigenschaften sind besonders an Ihnen?**

Kliese: Ich sehe mich selbst als sehr fröhlich und habe auch generell eine sehr positive Einstellung, mit der ich durch die Welt gehe. Und ich bin auch sehr neugierig.

**Redakt.:** **Okay, vielen Dank für Ihre Zeit!**

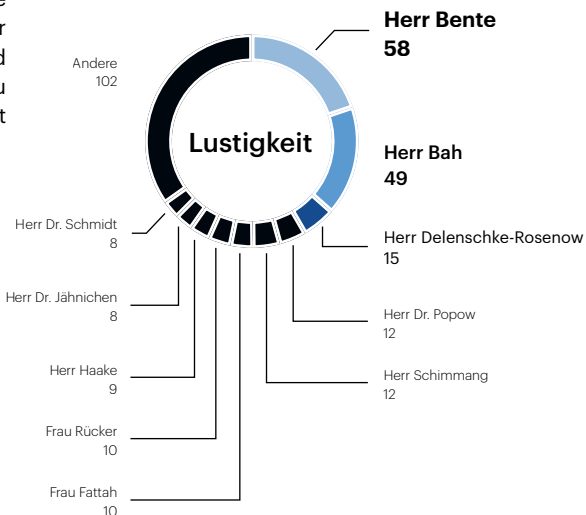
Kliese: Gern, kein Problem!

*Das Interview wurde am 24.01.2023 durchgeführt.*

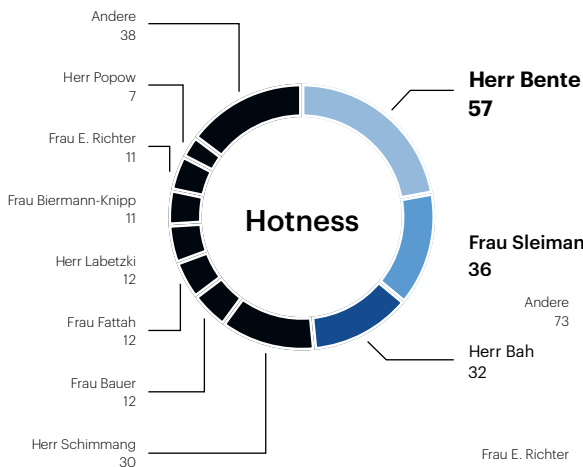
# Ergebnisse des Lehrer\*innenvotings

Erinnert ihr euch noch an die große Wahl beim OpenRheingau, bei dem ihr eifrig für die lustigsten, hottesten und coolsten Lehrer\*innen am Rheingau Gymnasium abgestimmt habt? Jetzt gibt es endlich die Ergebnisse!

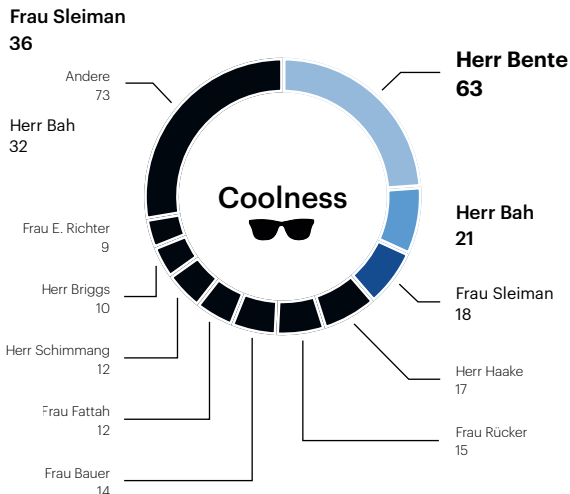
In der Kategorie "Lustigkeit" steht Herr Bente mit 58 Stimmen ganz klar an der Spitze. Herr Bah wurde Zweiter, Herr Delenschke-Rosenow ist Drittplatzierter, hat jedoch bei Weitem nicht so viele Stimmen, wie die ersten beiden und ist dicht gefolgt von den anderen Lehrer\*innen.



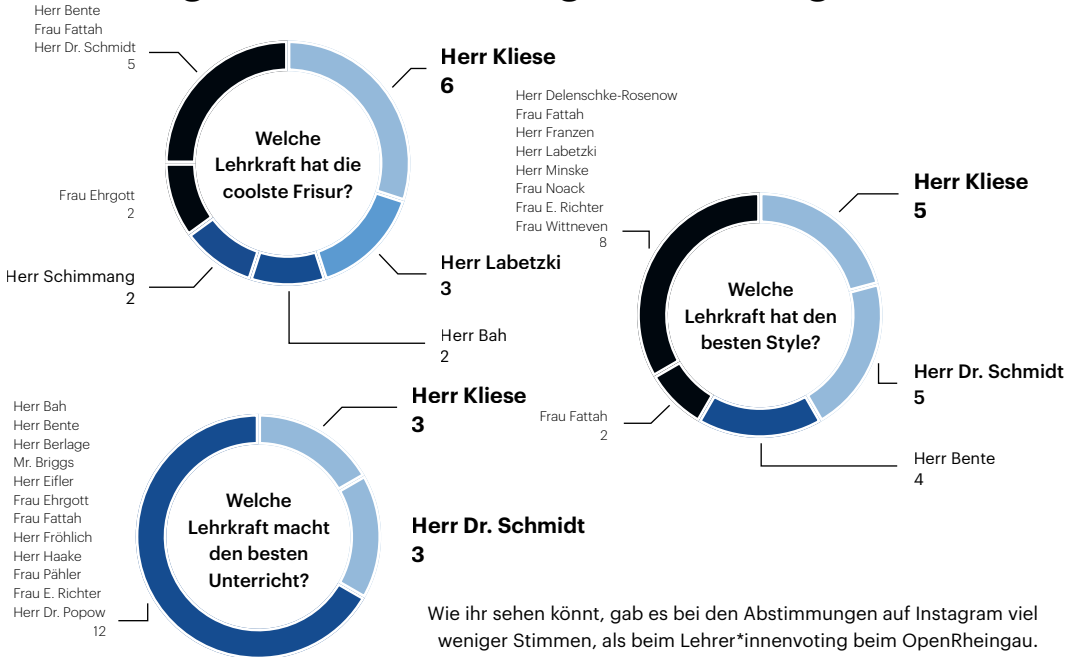
In der Hotness-Kategorie gewinnt ebenfalls Herr Bente, hier allerdings nur mit 57 Stimmen. (wie schlecht!) Herr Bah, Frau Sleiman und Herr Schimmang haben nur um den 2. Platz gekämpft.



Auch wenn es um Coolness geht, ist Herr Bente euer beliebtester Lehrer. Und auch hier haben Herr Bah und Frau Sleiman ein Rennen um den zweiten Platz gemacht. Dieses Mal waren auch Herr Haake und Frau Rucker in den Top 5.



# Ergebnisse der Umfragen auf Instagram



Wie ihr sehen könnt, gab es bei den Abstimmungen auf Instagram viel weniger Stimmen, als beim Lehrer\*innenvoting beim OpenRheingau. Also schaut gerne regelmäßig in unsere Storys. :)

## Die besten Lehrer\*innenzitate

„Baumdiagramme sind ziemlich geil.“

- Frau Kube, 24. November 2022

„Ich behaupte mal, dass unter euch ja schon ein paar kleine Philosophen sind...“

- Herr Franzen, 13. Dezember 2022

„Ich weiß auch überhaupt nicht, was ich hier mache.“

- Frau Noack, 4. Januar 2023

„Ihr sitzt hier und verschwendet eure Lebenszeit, also lernt wenigstens was dabei.“

- Frau Sonnenberg, 12. Januar 2023

„Für diese Reaktion braucht man auch ordentlich Wumms... oder einen Doppelwumms.“

- Herr Labetzki, 12. Januar 2023

„Wenn du einen Zaun anschreist, kommt auch nicht viel zurück.“

- Herr Kliese, 24. Januar 2023

„In der Ecke müssen schlechte Mathe-Vibes gewesen sein, gerade.“

- Herr Schmidt, 6. Februar 2023



# Das ultimative Interview mit dem Team der Schüler\*innensprecher

**Redakt.:** Stellt euch doch am besten erst einmal alle vor.

**Leandro:** Hallo, ich bin Leandro. Ich bin in der 10FE2, bin 16 Jahre alt und bin Schülersprecher.

**Lilly:** Ich bin Lilly, ich gehe in die Q4. also in die zwölfte Klasse und bin 17.

**Viyan:** Ich bin Viyan, ich gehe in die zehnte Klasse und bin 16 Jahre alt.

**Nicolas:** Ich bin Nicolas Mezquita, ich bin in der neunten Klasse und ich bin im Moment 14 Jahre alt.

**Redakt.:** Okay. Was sind denn eure Beweggründe, also warum habt ihr euch zur Wahl gestellt?

**Leandro:** Also, ich war seit der siebten Klasse Klassensprecher und so Teil der SMV. Es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht, doch in der Neunten hat man dann immer weniger von der SMV gehört. Deshalb wollte ich das übernehmen, damit die SMV wieder bekannter wird und mehr Einfluss bekommt. Ich habe mir dann ein gutes Team geholt, das mich unterstützt und mit dem ich gut zusammenarbeiten kann, da ich das alles ja nicht alleine machen kann.

**Viyan:** Also Leandro hat mich angesprochen und er meinte, dass ich mich gut dafür eignen würde. Und als ich dann von seinen Plänen gehört habe, war ich fasziniert und wollte ihm dabei helfen, seine Pläne zu ermöglichen.

**Lilly:** Bei mir ist es tatsächlich sehr ähnlich, ich war mit Leandro schon vorher im Kinder- und Jugendparlament und da habe ich schon ganz viel davon mitbekommen, was er so alles erreich-

en möchte, was er so für Ziele hat und er hat mich auf angesprochen, ob ich Lust darauf hätte. Und das fand ich richtig cool. Ich habe auch seine Konzeptpläne gesehen und finde es einfach toll, dass er so viel an unserer Schule machen möchte, dass er richtig engagiert ist.

**Nicolas:** Ein Jahr bevor ich Schülersprecher geworden bin, war ich schon in der SMV und da hat mir einfach die Arbeitshaltung gefehlt, also das Engagement und so weiter. Deswegen wollte ich einfach, dass wir als SMV, wenn wir schon Klassensprecher werden, auch wirklich etwas verändern können. Und ich habe dann Leandro kennengelernt, habe gesehen, wie engagiert er ist, und da dachte ich, das wäre vielleicht eine gute Gelegenheit, da involviert zu sein.

**Redakt.:** Das klingt ja super. Engagiert ihr euch auch außerhalb der Schule?

**Leandro:** Ja, ich bin politisch in einer Partei aktiv, ich war bis vor kurzem im Kinder- und Jugendparlament, wie Lilly schon sagte und ich war auch Teil vom Bezirksschülerausschuss, dort auch im Vorstand. Dort bin ich jetzt allerdings ausgestiegen, damit ich mich mehr auf die Schule konzentrieren kann, also auf den Schülersprecherjob.

**Viyan:** Also ich leite die Schülerzeitung und ich bin auch im Chor sowie in der Big Band an unserer Schule.

**Lilly:** Sehr cool. Ich war auch eine lange Zeit im Kinder- und Jugendparlament, damit habe ich aber jetzt dieses Jahr aufgehört, da ich ja mein Abitur mache und ich leider nicht mehr so viel Zeit dafür habe. Ich spiele im Orchester, das macht mir auch super viel Spaß.

**Nicolas:** Also ich konzentriere mich voll und ganz auf die SMV-Arbeit, ich habe



sonst noch relativ viel zu tun, deswegen. Also der Schule helfe ich nur in der SMV.

**Redakt.:** Was habt ihr denn bis jetzt erreicht, also worauf seid ihr besonders stolz?

Nicolas: Also, ich denke, man sieht im Vergleich zu den letzten Jahren ein ganz anderes Arbeitstempo. Wir sind für die Schülerschaft da, gehen auf Verbesserungsvorschläge ein und nebenbei sind da halt die ganzen Projekte, an denen auch gearbeitet wird.

Viyani: Am Anfang des Jahres gab es die Schülerzeitung ja noch nicht und ich habe mich halt dafür eingesetzt, dass es die AG wieder gibt. Mir macht es sehr viel Spaß und ich bin sehr stolz, dass wir das zusammen geschafft haben.

Leandro: Genau, die Schülerzeitung und auch der Podcast sind zum Beispiel SMV-Initiativen, wir haben es jetzt endlich geschafft den Schulplaner rauszubringen nächstes Jahr, wir werden neue Bänke auf dem Schulhof installieren, die Four-Square-Felder werden erneuert und es wird vielleicht noch ein drittes aufgemalt. Also ich finde schon, dass wir viel erreicht haben. Vor allem ist die Öffentlichkeitsarbeit der SMV besser geworden. Wir kümmern uns auch darum, dass die SMV einen guten Auftritt in den sozialen Medien hat.

Lilly: Dieses Jahr helfe ich beim Tag der offenen Tür mit, wir haben uns da für die SMV was richtig Cooles überlegt, es gibt ja auch wieder Schulführungen und so, und da hatte ich ein super Komitee, das mir dabei geholfen hat, das zu planen und zu organisieren. Und ja, mal schauen, ob das dann alles funktioniert am Dienstag.

**Redakt.:** Habt ihr irgendwelche lustigen Fakten aus der SMV?

Nicolas: Lustige Fakten? Also wir haben auf der SMV-Fahrt eine coole Party gehabt, in der die Lehrer getanzt haben. Keine Ahnung, lustige Fakten weiß ich jetzt nicht.

Lilly: Ja, die Fahrt war lustig. Mein Zimmer hat so ein Lehrerquiz gemacht, das war sehr cool. Auch die Fragen zu erstellen und so, das hat sehr viel Spaß gemacht.

Leandro: Die Sitzungen machen auch sehr viel Spaß, also es ist jedes Mal so, dass man sich darauf freut. Wir arbeiten natürlich auch sehr viel und kommen weiter in unseren Projektgruppen, aber natürlich macht es uns allen großen Spaß und dadurch ist eigentlich alles lustig, was wir machen.

**Redakt.:** Und was läuft noch nicht so gut in der SMV? Was wollt ihr noch verbessern?

Leandro: Ein Ding, das mich mal aufgeregt hat, war, dass die Klassensprecher ihren Klassen nicht berichtet haben, was wir in der SMV-Sitzung gemacht haben.

Das ist ganz wichtig, damit dieser Punkt der Transparenz halt da ist, also damit alle wissen, was wir in der SMV gerade machen und nicht denken, dass wir da nur Tee trinken oder so.

Viyani: Ja, das würde ich auf jeden Fall verbessern, indem wir zum Beispiel ein Protokoll schreiben und das auf unserer Webseite veröffentlichen oder es an das SMV-Brett hängen.

**Redakt.:** Das war's. Dankeschön.

Leandro: Gerneschön... Warte was? Dankeschön meine ich natürlich.

Lilly: Ich denke, wir können uns nochmal bei der Schülerzeitung bedanken, dass sie mit uns hier das Interview gemacht haben. So entsteht ein Porträt von der Schule, von den Schüler\*innen selbst. Und ja, das finde ich richtig cool, deswegen vielen Dank an euch.

**Redakt.:** Danke, danke.



# Buchempfehlungen

## **Wer sich umdreht oder lacht** von Mel Wallis de Vries

ab  
14

Als ein Mädchen auf dem Rückweg vom Fußballtraining ermordet wird, vermutet niemand, dass mehrere Morde folgen könnten. Doch dann fallen noch vier Weitere dem Unbekannten zum Opfer. Das Schlimmste ist aber, dass die Abläufe des Mordes von dem Täter auf Snapchat gestellt werden. Die Schülerin Mandy ist wie gelähmt vor Angst. Sie bekommt schnell das Gefühl das nächste Opfer sein zu können, obwohl alle ermordeten Mädchen weder etwas miteinander, noch mit ihr zutun haben...



## **The Prestige** von Christopher Priest

ab  
14

London, Ende des 19. Jahrhunderts - Die beiden ehemals engen Kollegen und Bühnenmagier Rupert Angier und Alfred Borden tragen ihre Rivalität mit immer extremeren Mitteln aus. Das lebenslange Katz-und-Maus-Spiel wird zunehmend ernster, während sich beide immer weiter in Illusionen verstricken und verzweifelt versuchen sich rücksichtslos zu übertrumpfen. Als die bisher eher konventionellen Bühnentricks der beiden Rivalen auf eine neue Ebene gehoben werden, stellt sich schließlich die Frage, wem der beiden schlussendlich der größte Applaus, der Prestige, gebührt... darum kämpfen werden beide, und sicher nicht mit rechten Mitteln, sondern beide mit einem letzten Ass im Ärmel.

## **Das Schicksal ist ein mieser Verräter** von John Green

ab  
13

Zwischen den Teenagern Hazel und Gus funkt es beim ersten Treffen. Eigentlich nichts Ungewöhnliches - nur, dass die beiden unheilbar an Krebs erkrankt sind und sich in einer Selbsthilfegruppe kennenlernen. Trotzdem beschließen sie, sich furchtlos gegen ihr Schicksal zu stemmen. Ihr unbändiger Wille, die verbliebene Lebenszeit erinnerungswürdig zu gestalten, führt die beiden auf eine Reise voller Überraschungen bis nach Amsterdam.

# Unser unübersichtliches Kreuzworträtsel

Abkürzung der Schule				Kürzel von Hr. Schmidt Zahl mit sehr vielen Nachkommastellen	Kürzel von Hr. Thunich Hersteller der Orgel (Aula)	9	Womit uns Erdkundelehrer*innen nerven...	Abk. für Tennisturnier, hat vor kurzem stattgefunden	Name des Podcasts der Schule
Abkürzung der Schülervertretung	15	Abkürzung für zweiten Namen von Hr. Kliese So macht die Katze					Gegenteil von „nicht durch“ (Essen)	8	
	6	Tier, dessen Name den Vornamen Fr. Sonnenbergs enthält					Synonym für „nicht durch“ (Essen) Vorname unseres Schüler-sprechers		
		16	Land, aus dem Hr. Briggs kommt	Lehrer, der den Tag der offenen Tür organisierte	1	Kürzel von Hr. Labetzki		😎	
	Nachname einer Chemie-lehrerin			13				😎	
Schwerpunkt der Schule		2				frei auf Italienisch (endet auf a)		Handys sollen in der Schule nicht ... sein	
	In den Kunsträumen gibt es noch ...	4						Abkürzung für „Senat und Volk von Rom“ auf Latein, aber rückwärts	Organisation für Streiks
	Einheit, die man nur in der Chemie verwendet		$\frac{40^2 + 400}{2000} + 1$						
	3		5		Sehenswürdigkeit in Indien (... Mahal)	11	7		10
Jahrgang, ab dem man gesiezt wird									
😎	12			🔔			😎		
				Vorname von Herrn Bah					14

Man schreibt hier von unten nach oben!

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

11	12	13	14	15	16
----	----	----	----	----	----

!  
17

# Weitere Rätsel

100 Pessimisten haben einen Nachmittag lang ein Blatt Papier beschrieben. Auf dem Blatt stehen nun 100 Sätze, nummeriert von 1 bis 100. Der erste Satz heißt "Genau ein Satz auf diesem Blatt ist falsch", der zweite "Genau zwei Sätze auf diesem Blatt sind falsch", usw.

**Welche Sätze sind falsch, welche richtig?**

**Wie kann man die Zahl 666 um ihre Hälfte vergrößern, ohne sie mit einer Rechenoperation zu verändern?**

In einem Hafen hatten vier Schiffe festgemacht. Am Mittag des 2. Januar 1953 verließen sie gleichzeitig den Hafen. Es ist bekannt, dass das erste Schiff alle 4 Wochen in diesen Hafen zurückkehrte, das zweite Schiff alle 8 Wochen, das dritte alle 12 Wochen und das vierte alle 16 Wochen. **Wann trafen alle Schiffe das erste Mal wieder in diesem Hafen zusammen?**

	1		9			8		
						8		4
6		5				7		
	9			6				8
			2		7			
8				3			6	
		2				5		3
1			4					
		6			2		1	

## Loszettel für das Gewinnspiel

Dein Vor- & Nachname:

Deine Klasse / Jahrgang:

Wenn Sie Lehrer\*in sind, müssen Sie hier nichts hinschreiben. :)

Lehrer\*in 1:

Gegenstände:

Lehrer\*in 2:

Gegenstände:

Lösung des Kreuzworträtsels:



# Entspannt ist einfach.



[berliner-sparkasse.de/jungeleute](http://berliner-sparkasse.de/jungeleute)

Wenn man ein Girokonto hat, das alles bietet: vom Geldautomaten in der Nähe bis zum Mobile-Banking. **Gratis für Schüler, Azubis und Studierende bis zum 25. Lebensjahr!**

Wenn's um Geld geht



**Berliner  
Sparkasse**